



Ukraine-Krieg: 400.000 russische Soldaten in der Ukraine und 295.510 Tote seit Beginn des Konflikts

Während die Kämpfe an mehreren Punkten der Front toben, erklärte die ukrainische Armee, dass sie südlich der Stadt Robotyne einen „Teilerfolg“ erzielen konnte.

Die ukrainische Stadt Awdijwka im Osten des Landes ist seit mehreren Wochen Ziel der russischen Armee. Dort finden erbitterte Kämpfe statt.

Die Krim, eine ukrainische Halbinsel, die 2014 von Russland völkerrechtswidrig annektiert wurde, wurde am Wochenende von der Ukraine ins Visier genommen. Nach russischen Angaben wurden drei Raketen abgefangen.

Am Samstag wurden bei russischen Luftangriffen im Nordosten der Ukraine mindestens sechs Menschen getötet und 14 verletzt.

Und: Es gibt neue Gerüchte über den Gesundheitszustand des Kremlherrn: Laut einem angeblichen russischen Ex-Leutnant soll Wladimir Putin am Sonntag, den 22. Oktober einen Herzstillstand erlitten haben.

295.510 russische Soldaten wurden laut der Ukraine seit Kriegsbeginn getötet.

In einer auf Facebook veröffentlichten Erklärung behauptet die ukrainische Armee, dass seit Beginn des Konflikts im Februar 2022 295.510 russische Soldaten getötet wurden.

Russisches Gericht ordnet an, dass eine russisch-amerikanische Journalistin bis zum 5. Dezember inhaftiert bleibt.

Ein russisches Gericht ordnete am Montag an, die russisch-amerikanische Journalistin Alsu Kurmasheva, die letzte Woche verhaftet worden war, „bis zum 5. Dezember“ in Untersuchungshaft zu nehmen. Damit ist sie die zweite amerikanische Reporterin, die in dem Land inhaftiert wurde. Russland geht seit dem Beginn seines Angriffs auf die Ukraine im Februar 2022 massiv gegen unabhängige Medien, NGOs, Anwälte und Oppositionelle vor.

Die Journalistin wurde am Mittwoch festgenommen und wird wegen Versäumnissen im Zusammenhang mit ihrer Registrierung als „ausländische Agentin“ angeklagt. Sie sei an der „absichtlichen Sammlung von Informationen über militärische Aktivitäten“ beteiligt gewesen, die für die „Sicherheit Russlands“ schädlich sein könnten, wie das Gericht letzte Woche mitteilte. Alsu Kurmasheva, die für das US-amerikanische Radio Free Europe/Radio Liberty (RFE/RL) arbeitet, drohen bis zu fünf Jahre Haft. Dessen Chef Jeffrey Gedmin forderte die „sofortige Freilassung“ seiner Journalistin.

Russland hat mehr als 400.000 Soldaten in der Ukraine stationiert.

Russland habe mehr als 400.000 Soldaten auf ukrainischem Gebiet zusammengezogen,



Ukraine-Krieg: 400.000 russische Soldaten in der Ukraine und 295.510
Tote seit Beginn des Konflikts

sagte Andrei Yusov, Sprecher des ukrainischen Militärgesamtdienstes, dem Fernsehsender „Kiew“. „Es handelt sich um eine beträchtliche Anzahl (...) Die Kräfte reichen aus, um an vielen Abschnitten der Front (...) voneinander unabhängige Operationen durchzuführen“.

Andrei Yusov: „Es gibt eine große Menge an Waffen der russischen Armee auf ukrainischem Gebiet und neue werden gerade wieder an die Front geliefert“.

„Teilerfolg“ der Ukrainer südlich von Robotyne.

Die ukrainische Armee, die zur Zeit eine Offensivoperation im Gebiet von Melitopol durchführt, hat laut der täglichen Bilanz des ukrainischen Generalstabs, „einen Teilerfolg südlich von Robotyne“ erzielt. Die ukrainischen Streitkräfte erklären, dass dieser Angriff „den russischen Besatzungstruppen große Verluste an Menschen und Ausrüstung bescherte und den Feind entlang der gesamten Frontlinie erschöpfte“.